

Tanz die Provinz

Die Kulturstiftung des Bundes hat 48,6 Millionen Euro für deutsche Kulturprojekte bewilligt. Das Geld fließt in Programme, die sich durch langfristige Planungen und neue Kooperationsmodelle auszeichnen, wie die Stiftung in Halle (Saale) am Dienstag mitteilte. So sollen etwa künstlerische Kooperationen zwischen deutschen und außereuropäischen Kulturakteuren angestoßen werden. Dafür werden den Angaben nach 27,6 Millionen Euro bereitgestellt.

Für ein Programm in Chemnitz, der »Kulturhauptstadt Europas« 2025, gebe es bis 2028 sieben Millionen Euro für die Entwicklung künstlerischer Projekte von jungen Menschen. Zu den anderen geförderten Programmen gehören etwa Tanzprojekte abseits der Metropolen, die für ihre Arbeit in den kommenden Jahren insgesamt fünf Millionen Euro erhalten. Zudem sollen klimaneutrale Kunstprojekte mit vier Millionen Euro unterstützt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/452770.kulturpolitik-tanz-die-provinz.html>